

N i e d e r s c h r i f t

Über die öffentliche Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses am,
Montag, 20.03.2023, Beginn: 18:30, Ende: 19:30, Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Zur Beurkundung der Niederschriften

Das Gremium:

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Vorsitzender

Herrn Bürgermeister Dr. Ralf Göck

CDU

Herr Wolfram Gothe

Herr Bernd Kieser

Herr Uwe Schmitt

SPD

Frau Gabriele Rösch

Herr Hans Zelt

Vertretung für Herrn Gök

FW

Frau Ursula Calero Löser

Frau Heidi Sennwitz

Frau Claudia Stauffer

GLB

Herr Peter Frank

Frau Ulrike Grüning

Vertretung für Frau Krebaum

Sonstige Teilnehmer

Herr Michael Angierski, Jugendmusikschule

Herr Lothar Ertl

Herr Dr. Peter Pott

Herr Christian Sauer, Bücherei

Verwaltung

Herr Andreas Willemsen

Schriftführer

Herr Jochen Ungerer

Abwesend

CDU

Herr Wolfgang Reffert

SPD

Herr Selcuk Gök

Herr Hans Hufnagel

GLB

Frau Dagmar Krebaum

Verwaltung

Herr Karlheinz Geschwill

Herr Reiner Haas

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende fest dass

1. zu der Sitzung durch Ladung vom [08.03.2023](#) ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am [17.03.2023](#) ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens [7](#) Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

TOP: 1 öffentlich
Bericht der Gemeindebücherei
2023-0033

Bevor Bürgermeister Dr. Göck das Wort an den Büchereileiter Christian Sauer übergab, stellte er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und gab aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses am 14.11.2022 bekannt, dass Herr Lothar Ertl vom Gremium zum beratenden Bürger des Ausschusses berufen wurde.

Herr Sauer stellte kurz den Sachverhalt der Gemeindebücherei dar und freute sich, dass Corona nun vorbei sei und dadurch auch die Besucherzahlen in der Bücherei und die Ausleihen gestiegen seien. Sauer betonte, dass die Bücherei trotz Personalunwägbarkeiten durch lange Krankheiten offengehalten werden konnte und dankte seinem Team für die geleistete Arbeit. Herr Sauer erläuterte, dass nach dem abgeschlossenen Umbau nun versucht werde, die Bücherei durch Führungen und Veranstaltungen wie Lesungen zu bereichern und den Bürgerinnen und Bürgern aus Brühl und Rohrhof eine attraktive Bücherei zu präsentieren. Durch Neuanschaffungen bei Büchern, Tonies und anderen Medien sei die Bücherei gut aufgestellt.

Dr. Göck dankte für die Ausführungen und übergab das Wort an die Gemeinderäte für Fragen.

Gemeinderat Frank (GL) wollte wissen, von wem die Bücherei die Medien beziehe. Hier ergriff Herr Ungerer das Wort und teilte mit, dass sehr viele Bücher seit 2023 bei dem Kooperationspartner der Bücherinsel bestellt würden, da Frau Hennl-Goll genau wisse, was Brühl und Rohrhof lese. Weiter wird aber bei Hugendubel die Standing Order ausgelöst.

Gemeinderat Kieser (CDU) ließ sich kurz einen Tonie erklären.

Gemeinderätin Stauffer (FW) fragte nach, ob die Personalsituation in der Bücherei weiterhin angespannt sei und ob das Personal ausreiche. Hierauf antwortete wiederum Herr Ungerer, dass mit den jetzigen Öffnungszeiten die Personalsituation okay sei. Sollte aber das Bildungszentrum fertiggestellt sein, gelte es, auch die Öffnungszeiten neu zu justieren, um den Anforderungen gerecht zu werden. Herr Ungerer bat das Gremium auch zu bedenken, dass durch den Umbau die Bücherei jetzt hervorragend ausgestattet sei, jedoch ein barrierefreier Zugang wünschenswert wäre, um keine Bürgerinnen und Bürger aus der Bücherei auszuschließen.

TOP: 2 öffentlich
Jahresbericht der Jugendmusikschule
2023-0035

Bürgermeister Dr. Ralf Göck begrüßte den stellvertretenden Leiter der Musikschule Mannheim, Herrn Michael Angierski, der Frau Drath vertrat, die leider erkrankt war.

Herr Angierski fasste den Sachverhalt kurz zusammen und betonte, dass es ein Anliegen der Musikschule Mannheim sei, die Brühler Bläserakademie weiter mit jungen Musikern zu bereichern. Er betonte ebenfalls, dass die Zahlen nach Corona wieder anstiegen und auch versucht würde, das Loch, das der frühe Tod des ehemaligen Musikschulleiters der Außenstelle Brühl, Walter Barbarino, gerissen habe, wieder aufzufüllen.

Bürgermeister Dr. Göck dankte für die Ausführungen und übergab an das Gremium um Fragen zu stellen.

Gemeinderat Frank (GL) wollte wissen, wie hoch die Sollvorgaben für die Jugendmusikschule seien. Herr Ungerer ergriff das Wort und teilte mit, dass im Haushalt € 120.000,- veranschlagt seien.

Weiterhin wollte Gemeinderat Frank wissen, ob Frau Drath mit dem angekündigten Akkordeon-Unterricht schon begonnen hätte. Herr Angierski erklärte, dass jeder Lehrer eine verfügbare Stundenanzahl habe und dieses im Moment für den Orff- und Elementarunterricht genutzt werden würde. Herr Ungerer ergänzte, dass das Augenmerk bei der Musikausbildung in Brühl auf den Blasinstrumenten liegen würde, da mit der Brühler Bläserakademie ein Verein mit sehr gutem Ruf in Brühl ansässig sei, der unbedingt neue heranwachsende Musiker benötige.

Gemeinderätin Grüning (GL) wollte wissen, warum die Streichinstrumente keine Beliebtheit in Brühl erfahren. Hier verwies Angierski wiederum auf die Bläserakademie.

TOP: 3 öffentlich

Kulturprogramm

2023-0036

Herr Ungerer konnte Erfreuliches zum Kulturprogramm berichten. Nach Corona seien die Besucherzahlen bei den Veranstaltungen, egal ob in Villa oder Festhalle, am Steigen und manche Veranstaltungen seien heute schon ausgebucht.

Herr Ungerer warb in das Vertrauen bei der Auswahl der Künstler. Das Publikum in Brühl sei sehr vorsichtig bei Künstlern, die das erste Mal in Brühl gastierten und würden erst die Kritiken oder Erzählungen anderer abwarten. Hier wünschte er sich mehr Vertrauen und Mut der Kulturinteressierten.

Auch die Jugendkunstveranstaltungen werden sehr gut angenommen und erfreuen sich einer großen Nachfrage, gerade bei jenen Personen, die in den Ferien eine Kinderbetreuung suchten.

Herr Ungerer gab bekannt, dass die Planungen für die Großveranstaltungen wie Sommerfest, Kerwe, Herbst- und Weihnachtsmarkt begonnen wurden und auch schon neue Künstler für das Jahr 2024 verpflichtet werden konnten. Immer mit dem Auge auf dem Budget.

Dr. Göck dankte für die Ausführungen.

TOP: 4 öffentlich
Städtepartnerschaft Brühl-Ormesson-Weixdorf - Information
2023-0032

Jochen Ungerer gab bekannt, dass der geplante Schüleraustausch im April 2023 wegen Desinteresse leider ausfallen muss. Gerade einmal 2 Jugendliche hatten sich gemeldet. Das gleiche Problem, so Ungerer, gebe es aber auch in der Partnergemeinde Ormesson-sur-Marne.

Herr Ungerer gab bekannt, dass er sich mit dem Comité Jumelage zusammensetzen werde, um die Nichtanmeldungen zu analysieren und um neue Wege aufzutun.

Herr Ungerer berichtete, dass es in der anderen Partnergemeinde, in Weixdorf, Änderungen in der Organisation gebe und der Ortsvorsteher Ecke nun die Zügel in der Hand hielte. Für das 30-jährige Jubiläum sei ein Fotobuch geplant. Die Bilder werden vom Fotoclub Reflex zusammengestellt. Am 23.06. wird es einen Jubiläumsabend geben, der in der Festhalle stattfinden wird.

Weiterhin wird Ormesson-sur-Marne im Juli zu Gast sein.

Bei beiden Partnerschaftstreffen soll die Chance genutzt werden, die BUGA in Mannheim zu besuchen.

Bürgermeister Dr. Göck dankte für die kurze Ausführung.

Gemeinderat Zelt (SPD) wollte wissen, wer der Ansprechpartner in Ormesson für die Gemeinde sei. Herr Ungerer antwortete, dass für ihn Frau Balay die Hauptansprechpartnerin sei. Seine Mails werden aber auch immer an Frau Hugnet und Frau Feliciano gerichtet.

Gemeinderat Frank (GL) fragte nach der Partnergemeinde Dourtenga und Gemeinderat Zelt (SPD) antwortete als 1. Vorsitzender des Förderverein Dourtenga. Im Moment sei die Partnerschaft recht schwierig, da es in Burkina Faso zurzeit Krieg gebe. Auch Dourtenga sei davon betroffen und es werde genau geschaut, wie sich alles entwickeln würde. Der Förderverein wird aber alles in seiner Macht Mögliche tun, um die angefangenen Projekte zu Ende zu bringen. Auch Dr. Göck betonte, dass die Klimapartnerschaft trotz der Unruhen ordentlich verlaufe.

TOP: 5 öffentlich
Informationen durch den Bürgermeister

- Keine -

TOP: 6 öffentlich
Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

- Keine -

TOP: 7 öffentlich
Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

TOP: 7.1 öffentlich
Herr Lothar Ertl

Herr Ertl bedankte sich für die Berufung als beratender Bürger und werde der Kultur und der Städtepartnerschaft beratend zur Seite stehen und auch die Ausflüge weiterhin musikalisch begleiten.